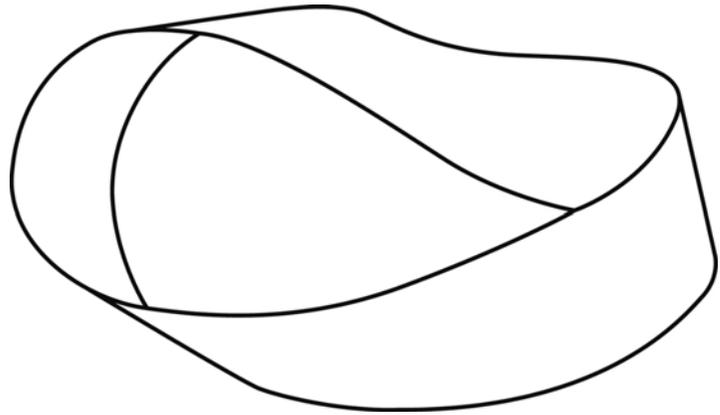


KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/körper



Aus
blick

Was hat das Traumhotel mit dem
Jüngsten Gericht zu tun?

Mo, 19.07.2010 19:30

Vortragende: Ines Häufner
Gastgeber: Peter Becker



Sonntagmatinee:

Die Butterbrotmatinee

Josef Eder

Bio-Hofbäckerei „Mauracher“

Johann Furtmüller

Biomolkerei Lembach

Margit Lamm

fairleben.at

Thomas Mohrs

Philosoph

Gastgeberin: Iris Mayr

Montag, 18.07.2010

Beginn: 19.30 Uhr

KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/körper

Kepler Salon

Rathausgasse 5
4020 Linz
info@kepler-salon.at
www.kepler-salon.at

Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei /
Begrenzte Platzanzahl

forte FortBildungszentrum

Elisabethinen Linz GmbH

Museumstrasse 31, 4020 Linz
T +43 732 770833
F +43 732 781738
E-Mail: info@kepler-salon.at
Web: www.forte.or.at
Geschäftsführer: Hermann Diller

Kepler Salon 2010

Inhalt

forte FortBildungszentrum
Elisabethinen Linz GmbH
Geschäftsführer: Hermann Diller
Content: Hermann Diller, Iris Mayr,
sowie Vortragende des
Kepler Salon

Projektteam

Christine Haiden, Iris Mayr,
Elfie Schulz
forte: Vanessa Wagner,
Hermann Diller
info@kepler-salon.at

Programmkoordination

Christine Haiden, Iris Mayr

Freunde des Kepler Salon

Elfie Schulz, Heidemarie Penz

Advisory Board

Rudolf Ardel, Peter Becker,
Marianne Betz, Roland Gnaiger Franz
Gruber, Christine Haiden, Gerald
Hanisch, Franz Harnoncourt, Claus
Pias, Elfie Schulz, Constanze Wimmer

Grafische Gestaltung

Printgrafik: www.eigenart.co.at

Internetservices

Studio Bendl OG: Erich Bendl,
Thomas Bendl

Redaktion/Lektorat

textstern*: Ulrike Ritter

Wir danken unseren Sponsoren für die
großzügige Unterstützung





Iris Mayr

Iris Mayr studierte Kommunikationswissenschaften, Handelswissenschaften und Spanisch in Linz, Salzburg und Sevilla. Von 1996 bis 2007 war sie in verschiedenen Funktionen bei der Ars Electronica tätig, unter anderem war sie dort mit der Leitung des Prix Ars Electronica betraut. Von 2003 bis 2004 war sie Tutorin und Forschungsassistentin an der Universität Salzburg. 2006 kuratierte sie gemeinsam mit Lev Manovich, Yuko Hasegawa und Pi Li die Biennale „Media City_Seoul“, 2008 leitete sie die Eröffnung von Linz09. Iris Mayr arbeitet als selbstständige Projektmanagerin und Kuratorin.

Keplers Wohnhaus steht wieder ganz im Zeichen der spannenden Begegnung mit Wissenschaft

Ist die Welt noch zu retten? Was ist Dadeln? Wieso Missbrauch? Der Kepler Salon bleibt auch nach dem Kulturhauptstadtjahr 2009 ein Ort der Begegnung und der Information.

Hochschulen, Bildungseinrichtungen, Krankenhäuser gestalten hier Wissensvermittlung, machen Forschung im Dialog mit ExpertInnen zugänglich und verständlich.

Der Kepler Salon wird als Schaufenster der Wissenschaften und als Schaltstelle im Spannungsfeld zwischen Forschung und Alltag einen wichtigen Beitrag zur Lebenskultur in Linz leisten.

Zu einem richtig leckeren Butterbrot gehört natürlich frisches Brot und köstliche Butter. Und was ist erst ein Butterbrot mit frischen Kräutern. Wir philosophieren an diesem Sonntagmorgen über den Wert des guten Brotes und der frischen Butter und lassen uns die Philosophie buchstäblich durch den Magen gehen.

Margit Lamm studierte

Agrarwirtschaft an der Universität für Bodenkultur, aber das Studium gab ihr nur wenig Unterstützung für ihr berufliches Ziel. Ihr Motto lautet: "Neue Wege zu finden, um die bäuerliche Landwirtschaft zu fördern und den Konsumenten geschmack-, gehalt- und wertvolle Lebensmittel zu liefern."

Josef Eder, Geschäftsführer und Inhaber des Mauracher Hof, Bio-Bauer und Visionär aus Leidenschaft 1625 ist erstmals vom "Bauern am Maurach" die Rede. Bis heute hat sich dieser Name erhalten. 1980 wird die Landwirtschaft auf einen Bio-Betrieb umgestellt.

Johann Furtmüller, Geschäftsführer der Bio-Molkerei Lembach ist der BIO AUSTRIA - Bauer Johann Furtmüller. Die Bio-Molkerei Lembach liegt in der Mitte des Oberen Mühlviertels mit einem sehr hohen Anteil an Bio-Bauern. Wir sind sehr interessiert auch in Zukunft die Bio-Region Mühlviertel durch unsere Marktaktivitäten zu stärken und auszuweiten.

Thomas Mohrs

Dr. Thomas Mohrs wurde 1961 in Koblenz geboren. Nach einer Verwaltungsausbildung studierte er Philosophie, Politikwissenschaft und Geschichte an der Universität Passau, wo er auch zum Dr. phil. promovierte und sich für das Fach Philosophie habilitierte. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich der Praktischen Philosophie: Allgemeine und Angewandte Ethik, Politische Philosophie (Philosophie der Interkulturalität und Globalisierung) und Philosophische Anthropologie (mit Fokus auf der Evolutionären Anthropologie) gehören zu seinen Forschungsgebieten. Mohrs lebt seit 1985 in Österreich, ist verheiratet und Vater von vier Kindern.

